

## Termine 2013

### jeden Di, von 14 bis 16 Uhr „Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,  
Hugo-Luther-Straße 60a

### jeden Mi. von 10 bis 12 Uhr „Frühstück“

Stadtteilladen Nord,  
Neustadtring 16A

### Fr., 1.11., 15 Uhr „Einweihung Wandbild am Werksteig“

Fr., 1.11., 18 Uhr  
„Länderabend Schweiz“  
Quartierszentrum,  
Hugo-Luther-Straße 60a

### Do., 7.11., 16.45 Uhr „Lampionumzug“

Spielplatz,  
Christian-Friedrich-Krull-Straße

### Do., 28.11., 16 Uhr „Erzählcafé "Weihnachten"“

Quartierszentrum,  
Hugo-Luther-Straße 60a

### Di., 26.11., 18.30 Uhr „Bezirksrat“

BBG-Seniorenzentrum, Tuckermann-  
straße 14 (Schulspeiseraum)

### Do., 5.12., 18.30 Uhr „Sanierungsbeirat“

Quartierszentrum,  
Hugo-Luther-Straße 60a

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss der  
nächsten Ausgabe  
14.11.2013**

**Diese Ausgabe erscheint  
und wird verteilt ab  
28.11.2013**

**Online-Ausgabe**

[http://www.braunschweig.de/  
leben/stadtplanung\\_bauen/stad-  
terneuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)

## Neuer Kunstrasenplatz des VfB Rot-Weiß eingeweiht



Zuschauer des Spieles auf dem Kunstrasenplatz

Am 2. Oktober 2013 wurde der neue Kunstrasenplatz des VfB Rot-Weiß eingeweiht. Auf der ehemaligen Tangentenrestfläche „An der Horst“, auf der bisher der Naturrasen- B-Platz des Vereins beheimatet war, entstand nach nur wenigen Monaten Bauzeit eine Kunstrasenfläche, die im Westlichen Ringgebiet einmalig ist. Zur Einweihung konnte Udo Sommerfeld, 1. Vorsitzender des VfB Rot-Weiß, zahlreiche Gäste aus Politik, Sport und Verwaltung begrüßen. Vom Rat der Stadt hatten Gisela Ohnesorge und Manfred Pesditschek den Weg zum Madamenweg gefunden. Den NFV Kreis Braunschweig vertrat der Kreisjugend-Obmann Hans Behme. Außerdem war der langjährige Vorsitzende der Freien Turnerschaft, Wolfgang Stölting, der Einladung gefolgt.

Text: Bernhard Schnelle, Pressewart  
Fotos: Werner Flügel

Anzeige



**ÖFFENTLICHE**  
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Das Kinder- und Jugendzentrum Dra-  
chenflug wird unterstützt von der Öff-  
entlichen Versicherung Braunschweig  
Geschäftsstelle Olaf Ruhs, Donaust.  
18, 38120 Braunschweig,  
Tel.: 8 66 76 28

Geschäftsstelle Jens Fricke und Stefan  
Brüggemann, Elbestraße 30B, 38120  
Braunschweig Tel.: 2 84 48 09

Anzeige

**BUZBAĞ**

Anatolische Spezialitäten  
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten Täglich 12.00 – 15.00 Uhr

und 18.00 – 24.00 Uhr

Telefon (0531) 885 35 19

Cyriaksring 31 (Ecke HBK)

38118 Braunschweig

**Mittagstisch  
Biergarten  
Partyservice**

## Einweihung des Wandbildes am Werksteig

Einladung zur offiziellen Einweihung des künstlerisch gestalteten Wandbildes am Werksteig „**Bewegtes Ringgleis**“:

**Freitag, den 1. November 2013 um 15.00 Uhr**

**bei den Garagenrückseiten am Werksteig**

(Ringgleisabschnitt Ernst-Amme-Straße - Celler Straße)



Von Ende August bis Ende September setzte Wolf Menzel unter Beteiligung von Anwohnern am Werksteig, Jugendlichen des Kinder- und Jugendzentrums Drachenflug und Passanten das Wandbild am Werksteig um.

Entsprechend des Wettbewerbsbeitrags mit dem Titel „**Bewegtes Ringgleis**“ sind Alltagsszenen auf der Wand abgebildet, welche die „Bewegungen“ und „Begegnungen“ auf dem Ringgleis zeigen.

Das Projekt wurde aus Städtebaufördermitteln im Rahmen der „Sozialen Stadt“ finanziert.

Am 1. November wird Bezirksbürgermeister Jürgen Dölz das Wandbild offiziell einweihen. Die beteiligten Anwohner, der Bildermacher Wolf Menzel und beteiligte Jugendliche werden vor Ort sein. Die Anwohner des Werksteigs sorgen dankenswerterweise fürs leibliche Wohl.

*Denise Notter  
plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH*

## Ausbildung

zur

### Schwesternhelferin/ Pflegediensthelfer

(Schwerpunkt: Interkulturelle Pflege)

Sie suchen ein ideales Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege und Medizin?

Diese Ausbildung ist die „Basisqualifikation“ in der Pflege!



#### Informationsveranstaltung

am 07.01.2014 um 10:00 Uhr

**Beginn des Lehrgangs: 20.01.2014**

**Unterrichtstage: Montag, Dienstag, Mittwoch –  
immer vormittags**

Mehr Informationen:

Projekt „38118 STAR“, Jahnstraße 1, 38118 Braunschweig

Tel.: 280 194 23 Text/Foto: Gabriele Lindert



## Beratung in der Nähwerkstatt



Seit einiger Zeit können wir neben unseren Nähkursen und dem alltäglichen Programm rund um Nadel und Faden noch zwei Beratungsangebote machen:

Jeden Dienstag bietet Alessa Facius kostenlos und vertraulich eine lösungsorientierte Beratung an. Einige von euch kennen Alessa schon, da sie bei uns auch Nähkurse gibt.

Finanziert wird dieses tolle Angebot durch die Unterstützung der Bürgerstiftung.

Jeden Freitag gibt es in der Nähwerkstatt eine kostenlose Schuldner- und Sozialberatung durch die Rechtsanwältin Zeynep Samut-Hlubek. Psychologische Beratung in der Nähwerkstatt. Manchmal fühlen wir uns alle hilflos und überfordert.

In solchen Phasen kann es erleichternd sein, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Jeden Dienstag bietet Alessa Facius um 10:30 Uhr und um 11:30 Uhr im Flickwerk lösungsorientierte Beratung an.

Eine Beratung dauert 45 Minuten.

Die Gespräche sind kostenlos und fin-

den in einem persönlichen und vertrauensvollen Rahmen statt.

Nichts was besprochen wird, wird weiter erzählt.

Unterstützung gibt es zum Beispiel bei

- Burnout
- Lebenskrisen
- Alltagsproblemen
- Schmerzstörungen
- Beruflichen Problemen
- Problemen in der Partnerschaft und Trennung
- Problemen mit Kindern und Familie

Sozialberatung in der Nähwerkstatt:

Seit März 2013 bietet die Rechtsanwältin Zeynep Samut-Hlubek jeden Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr ehrenamtlich und kostenlos Sozialberatung und Schuldnerberatung an.

Schuldnerberatung bietet Hilfe beim Ordnen von Unterlagen, Erstellung eines Haushaltsplanes, Kontakt zu Gläubigern und der Erstellung eines tragbaren Rückzahlungsplanes. Zeynep Samut-Hlubek kann euch auch beim Beantragen von Sozialleistungen, der Prüfung von Hartz IV-Entscheiden

und Sozialhilfe-Entscheiden beraten.

Weihnachten kommt übrigens immer seeeeeehr plötzlich. Falls ihr selbstgenähte Geschenke machen wollt, kommt und werkelt mit uns!

Wir freuen uns sehr über Stoff- und Materialspenden.

Falls ihr Fragen habt: 0531 – 48 2 73 73 2 oder [info@flickwerk-braunschweig.de](mailto:info@flickwerk-braunschweig.de)

Mo., 10 – 16 Uhr  
Nähgruppe für Frauen, Offen

Di., 10 – 16 Uhr  
Nähgruppe für Frauen, Offen

Mi., 10 – 16 Uhr  
Nähgruppe für Frauen & Männer, Offen

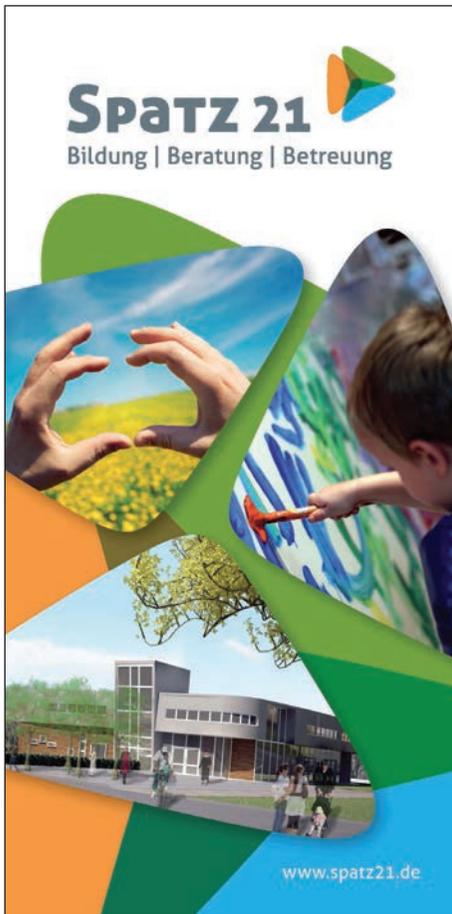
Do., 10 – 13 Uhr  
Nähgruppe für Frauen, Offen

16 – 18 Uhr  
Mädchengruppe mit Tanja und Alessa,  
ab 13 Jahren

Fr., 10 – 13 Uhr  
Nähgruppe für Frauen & Männer

Offen  
Herzliche Grüße aus der Nähwerkstatt Flickwerk

*Tanja Loebert und Petra Mohr*



**Kinder- und Familienzentrum Spatz 21**

Im Kinder- und Familienzentrum werden Kinder individuell gefördert und Familien umfassend beraten und unterstützt.

Ein Ort, an dem sich die gesamte Familie treffen und wohlfühlen kann. Kinder, Eltern oder Familien können unterschiedliche Freizeitaktivitäten und Kurse besuchen. [ssb@spatz21.de](mailto:ssb@spatz21.de)

**Kinderkrippe Spatz 21**

In der Krippe werden Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in zwei Gruppen mit je maximal 15 Kindern in einer familienorientierten Atmosphäre individuell betreut. [ingrid.schinke@spatz21.de](mailto:ingrid.schinke@spatz21.de)

**Beratungsstelle Achtung! Leben**

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle beraten rund um die Geburt eines Kindes und im Schwangerschaftskonflikt. Tel. 0531/574326, [info@achtungleben.de](mailto:info@achtungleben.de)

»wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt« rundet das qualifizierte Angebot ab. Tel. 0531/574326, [braunschweigwell-come-online.de](http://braunschweigwell-come-online.de)

**Schuldnerberatung**

Ziel ist es, Menschen in ihren persönlichen Notlagen ganz individuell zu unterstützen und Wege aus finanziellen Schwierigkeiten zu finden. Priorität

hat dabei die Sicherung der Grundversorgung und die Stabilisierung der psychosozialen Existenz. Tel. 0531/20808450|[bko@nwdn.de](mailto:bko@nwdn.de)

**Café SPATZ** – ein Ort, an dem man ankommt, an dem man zusammenkommt, zu dem man gerne wiederkommt und an dem man auf jeden Fall sehr herzlich willkommen ist...Öffnungszeiten: Mo|Mi| Fr 14 bis 18 Uhr

**Netzwerk Nästenliebe e.V.**

Der Verein bündelt die sozial-diakonischen Dienste der Braunschweiger Friedenskirche und steht für Angebote, die allen Menschen konfessionsunabhängig gelten. Er möchte den Mitbürgern in ihren individuellen Nöten und Problemen beistehen und sie sowohl mental als auch praktisch auf vielfältige Weise unterstützen. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk und Kooperationspartner verschiedener Hilfeanbieter. Tel. 0531 / 20808450, [bko@nwdn.de](mailto:bko@nwdn.de)

**Musikkolleg e.V.**

- qualifizierte musikalische Ausbildung für Schülerinnen und Schüler jeder Altersklasse
- fast alle Instrumente, Gesangsunterricht und musikalische Früherziehung
- im Einzel- oder auch Gruppenunterricht
- durch ausgebildete und erfahrene Berufsmusiker

Tel. 0531/578822, [www.musikkolleg.de](http://www.musikkolleg.de)

**Beratungsstelle**

Die Beratungsstelle unterstützt Sie in Ihren Lebensfragen, Krisen und Konflikten. Wir vermitteln Sie an selbstständig arbeitende, professionell ausgebildete Beratungskräfte, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen suchen. Das Beratungshonorar richtet sich nach Ihrem Einkommen, Tel. 0531/2568725 (AB), [beratungsstelle@bs-friedenskirche.de](mailto:beratungsstelle@bs-friedenskirche.de)

**IGW**

»Lernen fürs Leben« ist unser Motto für das Theologiestudium beim IGW. Wir bilden Frauen und Männer für den Dienst im Reich Gottes aus. Die Ausbildung gestalten wir ganzheitlich, also so, dass sie den ganzen Menschen herausfordert und bewegt. Vermittlung von theoretischer Fachkompetenz verbinden wir mit praktischer Umsetzung und intensiver Persönlichkeitsentwicklung, weil wir glauben: Nur veränderte Menschen verändern die Welt. [www.igw.edu](http://www.igw.edu)

**Neues Land Braunschweig** - christliche Drogenarbeit

che Drogenarbeit

Unser Arbeitsansatz basiert auf vollständiger Drogenfreiheit.

Wir bieten eine nahtlos verzahnte Kette von Hilfsmöglichkeiten an: Streetwork, SOS-Bistro in der Innenstadt, Präventionsarbeit, Suchtberatung und Therapievermittlung. Unser Ziel ist, dass suchtkranke Menschen ohne Hoffnung wieder eine Perspektive für ihr Leben gewinnen. Tel. 0173/6613353

**Bildungsangebote der Braunschweiger Friedenskirche**

Zu vielen Themen des Lebens und Glaubens bieten wir ein umfangreiches Seminarangebot. Fragen der persönlichen Entwicklung, Spiritualität, Theologie, Mitarbeiterkompetenz u.v.m. gehören dazu. Und das Ganze möglichst praktisch – das ist uns wichtig! Mehr Informationen finden Sie unter:

[www.bs-friedenskirche.de](http://www.bs-friedenskirche.de). Wir freuen uns auf Sie!

**Herzlich willkommen!**

Spatz 21 ist ein Haus für:

- Kinder, Eltern, Großeltern und Familien
- Musik- und Bildungsinteressierte
- Nachbarn und Freunde

Spatz 21 versteht sich als ein Ort der Begegnung und Kommunikation. Mit den Angeboten wird die Vielfalt im Stadtteil unterstützt und mitgestaltet.

Spatz 21 ist eine gemeinsame Initiative von:

- Braunschweiger Friedenskirche
- Stiftung Netzwerk Nächstenliebe
- Netzwerk Netzwerk Nächstenliebe

Das gemeinsame Anliegen ist der Einsatz für eine soziale und solidarische Gesellschaft.

Schirmherrin des Kinder- und Familienzentrums ist Frau Bürgermeisterin Friederike Harlfinger.

Ein Dank gilt dem Bund, dem Land Niedersachsen und der Stadt Braunschweig, die den Bau von Spatz 21 finanziell gefördert haben.

*Hans-Dieter Feisthauer*



**Spatzenstieg 21**  
**38118 Braunschweig**  
**[www.spatz21.de](http://www.spatz21.de)**

# Kultur entsteht nicht am Schreibtisch!

Weil Kultur vom Schreibtisch nicht funktioniert, haben sich kurzfristig im Mai 2013 kreative und engagierte Braunschweiger Köpfe zusammen getan und die KufA e.V., „Kultur für Alle“ Braunschweig e.V., gegründet. Vorteil ist: Die Gründer sind alle schon seit Jahren in diversen kulturellen Strömungen aktiv.

Der neue Verein macht sich stark für Räume, in denen unabhängige Kultur jenseits des „mainstreams“ in seiner ganzen Vielfalt stattfinden kann und will hier unterstützend und vernetzend wirken.

Die jetzigen Mitglieder der KufA e.V. engagierten sich teilweise seit mehre-

ren Monaten als geladene Berater des Kulturinstituts, zur Wiederaufnahme eines soziokulturellen Zentrums in Braunschweig. Nun nehmen sie es in ihre eigenen Hände. Wunsch der Kreativen: Ein Zentrum in möglichst zentraler Lage, generationsübergreifend und ergänzend zu bestehenden ähnlich ausgerichteten Einrichtungen.

In nächster Zeit plant der Verein mit eigenen Veranstaltungen an die Öffentlichkeit zu treten und darüber hinaus an verschiedenen kulturellen Ereignissen mit Infoständen teilzunehmen.

Der KufA freut sich, die Braunschweiger Kulturlandschaft neu und nachhaltig zu beleben und über jede Menge

neuer engagierter Vereinsmitglieder.

Regelmäßige Kulturstammtische: Der Verein KufA, Kultur für Alle Braunschweig, arbeitet thematisch u.a. für ein soziokulturelles Zentrum in Braunschweig und möchte sich dazu im Rahmen eines Kulturstammtisches mit Kulturschaffenden, Künstlern, Musikern, Initiativen und interessierten Bürgern austauschen.

Der Kulturstammtisch bietet ein Forum für „unabhängige Kultur“ mit vernetzendem Charakter und findet einmal im Monat in dafür geeigneten Räumlichkeiten statt. Kulturelle/musikalische Darbietungen sind erwünscht!

Markus Wiener

**Kulturstammtisch Vorschau**

**KufA e.V.**  
BRAUNSCHWEIG  
KULTUR FÜR ALLE

Mi. 30.10: Die „KreativRegion Braunschweig“ stellt sich vor.  
Live Musik mit „Radical Radio“.

Mi. 27.11: „Ein soziokulturelles Zentrum für Braunschweig!  
-Was ist das eigentlich?“ ein Beitrag von Elke Flake.  
Live Musik von „Mollo and the Enione“.

Mi. 18.12: Weihnachtliche Geschichten von und mit Lord Schadt.  
Live am Piano Sven Waida.

Der Eintritt ist frei!  
Änderungen vorbehalten!

DRK-Kaufbar  
Helmstedter Str.135  
von 19-22 Uhr.

[www.kufa.ev-bs.de](http://www.kufa.ev-bs.de)

## Bilderausstellung von Manuela Begni-Zaretzke "Leben ohne mein Kind"

Do., 14. Nov. von 19- 22 Uhr

Do., 21. Nov. von 19- 22 Uhr

## Kunstfiebersonntag:

Totensonntag, 24. Nov. von 14-18 Uhr

## Öffnung aller Ateliers

mit der Sonderausstellung von  
Manuela Begni- Zaretzke  
"Leben ohne mein Kind"

NeunRaumKunst  
BS- Jahnstraße 8a  
Eintritt frei

Sabine Beck

## Neue Westpost Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel  
Herausgeber: Verein zur Herausgabe der  
Zeitung „Neuen Westpost“  
c/o plankontor GmbH,  
Hugo-Luther-Str. 60A,  
38118 Braunschweig,  
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60  
E-Mail: [info@neue-westpost.de](mailto:info@neue-westpost.de)  
Redaktion: Gisela Ohnesorge, Siegfried  
Mickley, Ulrike Lopau  
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)  
Redaktionsanschrift wie Herausgeber (s.o.)  
Layout/Datenerstellung:  
RF-Datenservice, Braunschweig  
Druckerei: oeding print GmbH, Braun-  
schweig  
Auflage: 12.000 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich  
Es gilt die Anzeigenpreisliste  
vom Januar 2009

Fr, 1., 19:30, Gr. Saal  
**„Dichterdämmerung“**

Di., 5., 15:30, Gr. Saal, Kinderkino:  
**„Pippi Langstrumpf geht von Bord“**

Mi., 6., 19:00, Foyer  
Thema: **Chancengleichheit für alle**

Fr, 8., 20:00, Gr. Saal, Ball:  
**„Ich tanze mit Dir in den Himmel  
hinein...“**

So, 10., 11:00 – 16:00, Gr. Saal  
**„23. Braunschweiger Bücherbasar“**

Fr., 15., 10:00, Foyer  
**Beginn der Ausstellung  
„Lese parcours“**

Fr, 15., 10:00, Gr. Saal,  
**Zweisprachige Lesung  
„Geschichten im Zelt“**

Fr., 15., 20:00, Gr. Saal  
„raft – „New Sticks“ –  
Rock in Concert“

So., 17., 10:00 – 17:00, Gr. Saal  
**„Weihnachtsbasar“**

Di., 19., 18:00  
**Tauschring WEST  
– Jeder bietet, was er kann!**

Sa., 23., ab 21:00, Gr. Saal  
**TanzRAUM – Worldbeatparty**

Sa., 23., 15:30 – 16:30, Raum 108  
**Drum Circle**

Fr., 29., 16:00, Foyer  
**16. Plattdeutsche Teestunde**

Di., 3.12., 15:30, Gr. Saal, Kinderkino:  
**„Der Mondbär  
– Das große Kinoabenteuer“**

Veranstaltungsort/Info:  
Kulturpunkt West,  
Ludwig-Winter-Str. 4,  
38120 Braunschweig,  
Tel. 84 50 00



Maria Porzig

# Umgang mit Stress in Ausnahmesituationen

## Tagesseminar: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Zivilcourage

Allein unterwegs – eine bedrohlich wirkende Gruppe kommt näher. Wie verhält man sich? Hilflos auf dem Schulhof – immer wieder ist man das Ziel von Mobbing, wird geschubst oder kleingehalten. Warum trifft es häufig dieselben? Randalen in der Straßenbahn – wie geht man vor, wenn man einen Konflikt beobachtet? Auf solche Situationen bereitet am 23. November ein Ganztagsseminar im Seniorenzentrum Tuckermannstraße vor.

„Umgang mit Stress in Ausnahmesituationen“. So der Titel des Workshops, der um 10 Uhr beginnt. Geleitet wird er von zwei Polizeibeamten – aktiven Kampfsportlern – mit langjähriger Erfahrung in Kommunikations- und Verhaltenstrainings. Sie bieten auch Selbstbehauptungskurse in Schulen und Selbstverteidigungsseminare für Frauen an.



Trainiert wird zum Beispiel, wie der Ausdruck und das Auftreten dazu beitragen, dass man nicht zum Opfer wird – indem man bestimmte Signale sendet. Dazu werden Selbstverteidigungstechniken eingeübt, die auf reinen Reflexen beruhen, zum Beispiel Knietechniken oder Fingerstiche ins Gesicht. Drittes wichtiges Thema ist die Zivilcourage. Wie verhält man sich, wenn man Zeuge einer Auseinandersetzung wird? Soll man versuchen zu schlichten? Welche anderen Reaktio-

nen helfen?

In bedrohlichen Ausnahmesituationen stellt sich der Körper auf den Modus Überleben ein. Man ist gestresst und nimmt nicht mehr alles wahr. Steht man dann da, und die Knie zittern – wozu ist man dann überhaupt noch in der Lage? Auch dafür sensibilisiert das Seminar des Teams von SportConcepts.de. Mit einbezogen werden wissenschaftliche

Studien aus der Stressforschung. Angesprochen sind alle Altersgruppen.

Information:

Das Seminar findet am 23. November, 10 bis 16 Uhr, im Seniorenzentrum Tuckermannstraße statt. Im Preis von 23 Euro ist ein gemeinsames Mittagessen enthalten. Anmeldung bei Simone Lampe, Telefon: 0531/2 41 31 61. E-Mail: simonelampe@baugenossenschaft.de.

Iris Bendig/BBC

### Liebe Eisenbahn-Freunde,

die Feiern zu „175 Jahre Deutsche Staatseisenbahn“ sind noch nicht beendet! Im Veranstaltungsprogramm gibt es am Mittwoch, den 6. November 2013 einen Vortrag über Philipp-August von Amsberg, den Erbauer der Bahnstrecke von Braunschweig nach Wolfenbüttel. Referent: Manfred Gruner. Ort: Institut Braunschweigische Regionalgeschichte, Fallerslebener Torwall 23 um 19 Uhr.

Als Höhepunkt und Abschluss des Jubiläums laden wir Sie am Sonntag, den 01. Dezember 2013 in den Ersten Staatsbahnhof Deutschlands, den „Alten Kopfbahnhof zu Braunschweig“ am Friedrich Wilhelm-Platz ein. Einlass ist ab 12 Uhr, ab 12:15 Uhr ist Begrüßung und ab ca. 12:45 Uhr läuft stündlich der Film „Multimediale Zeitreise zum 1. Deutschen Staatsbahnhof“ von Heiko Krause. Bitte verfolgen Sie das Jubiläumsjahr auch auf der Internetseite unter: [www.staatsbahnhof-braunschweig.de](http://www.staatsbahnhof-braunschweig.de) und unter [www.175jahre.staatseisenbahn.de](http://www.175jahre.staatseisenbahn.de)

Siegfried Mickley

Eine Initiative von:

**2. Braunschweiger Vorlesetag**

im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages

15. November  
2013

Lassen Sie sich verzaubern, bereichern, entführen!

[www.vorlesetag-braunschweig.de](http://www.vorlesetag-braunschweig.de)

## Veranstaltungen des Friedenszentrums

**10.11.2013, 11.30 h, Ausstellung über Rose Ausländer**

Ort: Gemeindezentrum Stöckheim, 38100 Braunschweig

**17.11.2013, 10.30, Vortrag Friedensforscher Reiner Steinweg, Linz ("Friedensanalysen") über "Gewaltfreie Aktion als Mittel der Prävention"**

Ort: Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte  
Fallersleber-Tor-Wall 23, 38100 Braunschweig

Veranstalter:  
forum crisis prevention e.v. und Friedenszentrum e.V.

**19.11.2013, 19:30 h, Claus Kristen: Der 'andere' Herzog**

Ort: Guten Morgen Buchladen, Bültenweg 87, 38106 Braunschweig  
Veranstalter:  
Guten Morgen Buchladen

**21.11.2013, 19:00 h Wege zu einer Kultur des Friedens Elke Almut Dieter:**

**Die Kunst vor dem 1. Weltkrieg**  
Ort: VHS Braunschweig, Alte Waage 15, 38100 Braunschweig  
Veranstalter: Friedenszentrum, AK "Jetzt schlägts 13" und Friedensbündnis

Friedenszentrum e.V.  
Frieder Schöbel

## Rechts und links der Braunschweigischen Landes-Eisenbahn

### Eine sonnägliche Ausflugsreise im Jahr 1926 mit der Eisenbahn.

Eine interessante Reise, bei der man die Schönheiten des Braunschweiger Landes an sich vorbeiziehen sehen kann, eine Fahrt mit der Eisenbahn von Braunschweig nach Derneburg.



Vom Nordbahnhof geht es auf dem

Ringgleis in Richtung Westbahnhof. Es beginnt eine Fahrt entlang der braunschweigischen Landschaft bis zum Eisenbahnknotenpunkt Derneburg.

Als erstes begrüßte uns die städtische Gasanstalt mit ihren üblen Gerüchen, die uns den Abschied von der Innenstadt leicht macht.

In einem neuen Eisenbahnwagen nehmen wir Platz und sind gespannt, wo uns die Landesbahn heute hinführen wird. Aus den mit ihren Hintergebäuden der Bahn zugewendeten Wohnhäusern winken uns Kinder zum Abschied zu.

Der Weg aus der Industriestadt wird uns mit einem weiten Bogen vom Norden nach Westen führen. Fabrik reiht sich an Fabrik, (1926 Tabelle) überall münden Anschlussgleise an den Hauptstrang. Vom Nord- zum Westbahnhof sind es 35 Fabriken. Auf der ganzen Streck liegen Werke. Auf dem Westbahnhof, den wir inzwischen erreicht haben, kommen noch Zusteiger dazu, um mitzufahren.

Die Straßenbahnlinie 3 hat aus der Stadt einige Ausflügler aus der Stadt herangebracht.

Weiter geht es vorbei an der Rückfront der bekannten Maschinenfabrik Hugo-Luther, recht von uns zieht der Flughafen vorbei, ein Junkers-Flugzeug zieht über uns seine Kreise.

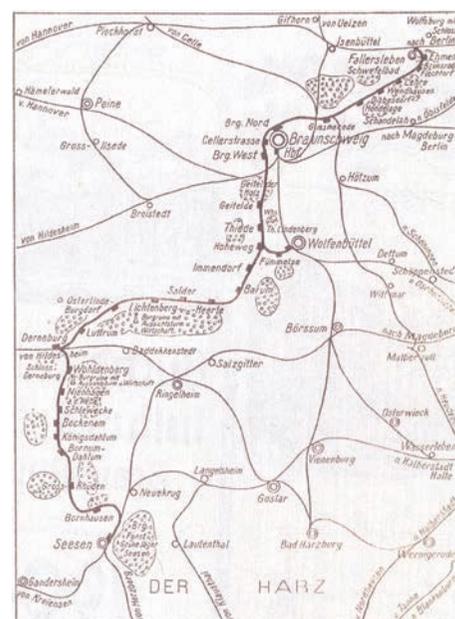
Rechts der Bahn kommt Broitzem mit der Marienburger Plattenfabrik in Sicht, links sehen wir die Rüniger Getreidemühle.

Nun fahren wir durch das Geitelder Holz, inzwischen ist die Haltestelle Geitelde mit seinem 111m hohen Berg erreicht.

Zwischen Geitelde und Thiede (SZ) sehen wir den bewaldeten Thieder Lindenberg (108m) hoch, mit seinem ehemaligen Gipsbrüchen und den Kalibergwerk.

Rechts im Hintergrund sieht man die Gebäude des Nonnenkloster Steterburg, eine Viertelstunde entfernt erreicht der Zug den Bahnhof Steterburg.

Schnaufend geht die Fahrt am Lechlumer Holz vorbei mit Zwischenstation in Fümmelse. Links der Bahn taucht der Oderwald auf, in dem sich der Wanderer ohne ortskundigen Führer leicht verirren kann. Am Fuße des Oderwaldes liegt der Ort Adersheim, das erste Mal 1160 erwähnt. Der nächste Ort unmittelbar rechts der Bahn ist Drütte (SZ) mit einer sehenswerten um 1022 errichteten Kirche. Der Zug nähert sich der Station Immendorf,



**Braunschweig Nord bis Braunschweig West.**  
 Städtische Gasanstalt,  
 Oswald Spengler, vormals C. H. Könnecke, Kohlenhof,  
 Städtischer Viechhof,  
 Städtisches Schlachthaus,  
 Stadtgemeinde Braunschweig (früher Brunonia-Gummiwerke A.G.),  
 Elektrizitätswerk u. Straßenbahn Braunschweig A.G.,  
 Abteilung Elektrizitätswerk,  
 Elektrizitätswerk u. Straßenbahn Braunschweig A.G.,  
 Abteilung Straßenbahn,  
 P. Kasper, Konservenfabrik,  
 J. A. Schmalbach, Blechwarenfabrik,  
 Städtische Abwässer-Pumpstation,  
 Braunschweigische Aktien-Gesellschaft für Jute- und Flachindustrie,  
 A. Spindler, Straßenbaugeschäft,  
 H. Mewes, Kaufmann,  
 Aktien-Zuckerfabrik Eichthal,  
 Franz Becker, Holzhandlung,  
 Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft,  
 Amme-Luther Werke, Abteilung Amme, Giesecke & Koenig,  
 Zeitler & Winkelmann, Pianofortefabrik,  
 Eisen-Aktien-Gesellschaft,  
 A. Bracke G. m. b. H., Getreidehandlung,  
 Wullbrandt & Seele Aktiengesellschaft, Eisengroßhandlung,  
 Rhenania-Ossag, Mineralölwerke,  
 Mühle Rünigen, Abteilung Roggenmühle Lehndorf,  
 Dreuekhahn & Sudhop, Baugeschäft,  
 Konservenfabrik Braunschweig,  
 Büssing & Sohn, Abteilung Werk A. Renner, Fabrik für Eisenbahnbedarf,  
 Kohle A.G., Mineralöle usw.,  
 Oppermann & Deichmann, Maschinenfabrik,  
 Aktien-Ziegelei Braunschweig,  
 Elektrizitätswerk u. Straßenbahn Braunschweig A.G.,  
 Tongrube Broitzemerstraße,  
 Holzwerk Grottrian,  
 Fr. Brachvogel, Holzgroßhandlung,  
 Städtische Bauverwaltung,  
 Amme-Luther Werke, Abteilung Luther,  
 Fliegerstation (Flughafen Braunschweig),  
 Marienberger Mosaikplattenfabrik Akt.-Ges.

mit der rechts liegenden Landesdomäne. Links im Vordergrund liegt das Pfarrdorf Leinde, das sich vom Waldhintergrund des Oderwaldes abhebt. Schon bald erreichen wir den Ort Barum und verlassen ihn mit einem großen Bogen von Süden nach Westen, um in die Kornkammer Braunschweigs zu kommen. Schon erreichen wir Cramme unweit des Oderwaldes, das Schloss in Cramme wird noch heute als der Stammsitz derer von Cramm gehalten.

Als nächste Station erwartet uns Heerte, bei klarem Wetter sieht man in der Ferne die Lichtenberge.

*Fortsetzung folgt!*

*Text/Foto  
Klaus Hoffmann*

# Neues aus der „Sozialen Stadt“

**plankontor**

Stadt & Gesellschaft GmbH

## Neues aus dem Sanierungsbeirat

Da die Oktober-Sitzung des Sanierungsbeirates auf den 24. Oktober verlegt wurde, findet sie erst nach Redaktionsschluss statt. Das Quartiersmanagement wird dann in der Dezember-Ausgabe der Neuen Westpost über diese Sitzung berichten.

## Nächste Sitzung des Sanierungsbeirats

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats findet am Donnerstag, 7. Dezember um 18.30 Uhr im Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße 60a statt. Die Tagesordnung erfahren Sie im Stadtteilbüro plankontor (Tel.: 2 80 15 73).

## Neues aus dem Stadtteil

### Was war...

#### Erzählcafé "Unser erstes Auto"

Im Erzählcafé zum Thema "Unser erstes Auto" wurde viel über die verschiedenen alten Modelle gesprochen. Besonders kurios ist die Isetta, bei der man von vorne ins Auto einsteigt. Wie immer führte der Stadtteilheimatpfleger Klaus Hoffmann am 17. Oktober mit vielen Bildern ins Thema ein. Deutlich wurde in den Bildern auch, wie wenig Verkehr es in den 50er Jahren noch gab. Und immer wieder sah man auf den alten Fotos die stolzen Besitzer mit geschwellter Brust vor ihrem neuen Auto posieren. Kein Wunder! So ein Auto konnte sich damals noch nicht jeder leisten. Manchmal musste man sich auch zwischen Auto und Einrichtung der neuen Wohnung entscheiden! Amüsant waren auch die Geschichten, wo z.B. eine ganze Familie mit einem Motorrad in den Ski-Urlaub gefahren ist. Die beiden Kinder und die Skier wurden dann einfach in den Beiwagen gesetzt.

### Was kommt...

#### Aktionsfest

Am Donnerstag, 31. Oktober sind alle Kinder, Jugendliche und Eltern im Stadtteil herzlich zu unserem jährlichen Aktionsfest eingeladen! Es findet von 14-17 Uhr auf dem Frankfurter Platz statt. Wie immer gibt es viele

Spiele, Bewegungsaktionen und leckere Snacks auszuprobieren. Natürlich haben wir auch wieder eine Hüpfburg organisiert! Das Fest wird vom Arbeitskreis Gesundheit veranstaltet (s. S. ).

#### Einweihung Wandbildgestaltung Werksteig

Am 1. November um 15 Uhr wird das neue Wandbild am Werksteig feierlich eingeweiht. Es wurde im September vom Bildermacher und Künstler Wolf Menzel gestaltet. An der künstlerischen Gestaltung der Garagenrückwände haben sich die Anwohner vor Ort sowie Jugendliche aus dem Kinder- und Jugendzentrum Drachenflug beteiligt. Entsprechend dem Titel der Gestaltung "Bewegtes Ringgleis" sind Alltagsszenen auf dem Ringgleis dargestellt - Bewegung und Begegnung. Besonders bestechend ist das klare Farbkonzept. Das Projekt wurde aus Städtebaufördermitteln finanziert.

#### Lampionumzug

Wir laden alle Kinder und Eltern ganz herzlich zu unserem diesjährigen Lampionumzug ein! Wir starten um 16.45 Uhr auf dem Spielplatz an der Christian-Friedrich-Krull-Straße und singen dort zur Einstimmung einige Laternenlieder. Dann geht's zum Frankfurter Platz, wo wir gegen 17.10 Uhr nochmals singen. Gegen 17.40 Uhr treffen wir dann im Werkhaus AntiRost in der Kramerstraße 9a ein. Dort erwartet Euch tolle Musik, ein Puppentheater für Kinder und natürlich heiße Getränke und leckeres Gebäck! (s. S. 9).

#### Erzählcafé am 28. November

Am Donnerstag, 28. November um 16 Uhr lädt Sie der Stadtteilheimatpfleger Klaus Hoffmann und das Quartiersmanagement herzlich zum nächsten Erzählcafé ein. Wir wollen uns dieses Mal mit dem Thema "Weihnachten" kurz vor und nach Kriegsende bis in die 60er Jahre beschäftigen: Wie haben Sie Weihnachten gefeiert noch im Krieg und kurz danach? Was gab es zu essen? Was schenkte man sich? Seien Sie herzlich willkommen! Und damit es richtig weihnachtet, wollen wir Sie alle zu einem gemütlichen Beisammensein bei vorweihnachtlichem

Kaffee und Kuchen einladen! (s. S. 9).

#### Aktueller Stand der Baustellen

Im Rahmen der Sozialen Stadt werden zurzeit folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Schulhofumgestaltung Sophienstraße:



Der asbesthaltige Asphalt wurde entsorgt und ein Teilbereich bereits gepflastert. Deutlich zu erkennen ist auch bereits die Laufbahn. Ein neues Klettergerüst ist aufgestellt.

- Jahnstraße:



Aufgrund des durch Unwetter beschädigten Daches wurde mit der Sanierung der drei leer stehenden Häuser am Ende der Jahnstraße vorzeitig begonnen.

- Garten ohne Grenzen: Der Boden wurde ausgetauscht. Statt steinigem, unfruchtbarem Boden, wurde Mutterboden aufgetragen, auf dem die Anpflanzungen sicherlich gut gedeihen werden. Mit dem Bau des Gemeinschaftshauses wurde noch nicht begonnen. Noch müssen einige Bäume gefällt werden.
- Jugendplatz Westbahnhof: Auch hier stehen noch Rodungen an, bevor es richtig losgehen kann.
- Blumenstraße 6-8: Die vier restlichen Häuser sind im Rohbau fast fertig. Allerdings fehlen noch die Dächer. Von den ursprünglich vorgesehenen 9 vedischen Einfamilienhäuser werden nur 8 gebaut.

Fortsetzung Seite 8

## 8 Neue Westpost

Fortsetzung von Seite 7

- Buchler-Gelände: Der Bau der Eigentumswohnungen zwischen dem Büroriegel (Fagus-Kontorhaus) und den Stadtvillen an der Oker wurde fortgeführt. Im Rohbau stehen schon fast alle drei Gebäude.



- Bunker am Madamenweg: Der Umbau ist noch nicht ganz abgeschlossen.

- Beinbergstraße/ Altfeldstraße: Auch die Umgestaltung der beiden Straßen wird noch ein paar Monate dauern.
- Wendehammer Büchnerstraße:



Das Haus Büchnerstraße 1 wurde bereits abgebrochen, um dem neuen Wendehammer am Ende der Hugo-Luther-Straße und Büchnerstraße Platz zu machen.

- Cammannstraße:



Mit Ausnahme der Baumpflanzungen ist die Cammannstraße fertig gestellt. Wenn der lange Büroriegel, der immer weiter voranschreitet, abgeschlossen ist, wird noch der Fahrrad- und Fußweg entlang der Frankfurter Straße hergerichtet. Dann stimmt auch der Anschluss an die Cammannstraße wieder.

*Text/Foto  
Denise Notter/plankontor*



## BINGO

Sonntag, 10.11.2013  
von 14 - 17 Uhr  
mit Kaffee und Kuchen

Bingo pro Durchgang € 2,00  
oder alles inkl. € 10,00  
(Bingo, Kaffee, Kuchen, Getränke)



Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig  
Telefon: 0531-895450, Email: info@muetterzentrum-braunschweig.de



## Die Handarbeitsgruppe

trifft sich in der

**AWO Begegnungsstätte,  
Frankfurter Str. 18,  
jeden Dienstag von  
14 bis 17 Uhr.**

*Ursula Höbelmann  
Telefon 0 53 07/24 69*

### EINE VERANSTALTUNG VON:

Mütterzentrum Braunschweig e.V./  
MehrGenerationenHaus

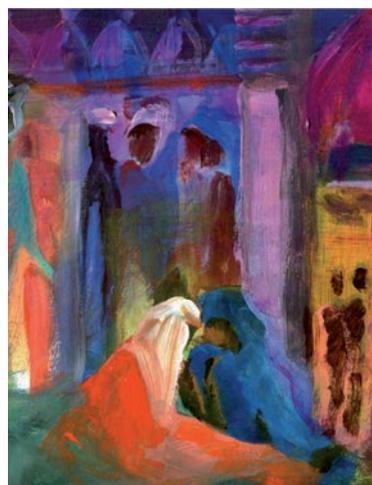


Ev. Kirche im westlichen Ringgebiet

**plankontor**

Stadt & Gesellschaft GmbH

Hiltrut Kahmann-Frey, Telefon: 0531 / 347 569  
Zeppelinstr. 5, 38106 Braunschweig  
hilu.kahmann-frey@gmx.de



## EINLADUNG

Wir laden Sie ein zur Eröffnung  
der Ausstellung:

## Halbschatten

Malerei zwischen  
Dunkelheit und Licht

von Hiltrut Kahmann-Frey

am Freitag,  
den 22. November 2013  
um 19.00 Uhr  
in die Hugo-Luther-Str. 60A  
38118 Braunschweig

Ausstellungszeitraum  
22. November 2013-18. Dezember 2013

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9-18 Uhr  
Fr 9-12.30 Uhr

# Das Erzählcafé

Wissen Sie noch ... ?



im Westlichen  
Ringgebiet



## Thema: Weihnachten

mit Kaffee & Kuchen

am Donnerstag,  
28. November 2013  
um 16.00 Uhr  
im Quartierszentrum  
Hugo-Luther-Straße 60a



Veranstalter:

Stadtteilheimatpfleger **Klaus Hoffmann**

plankontor - Quartiersmanagement für das Westliche Ringgebiet

V.i.S.d.P.: plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH, Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig

Eine Veranstaltung im Rahmen des Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“

# Lampionumzug 2013

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet

Route:

Chr.-Fr.-Krull-Straße,  
Helenenstraße,  
Frankfurter Platz,  
Schöttlerstraße,  
Odastraße,  
Ekbertstraße,  
Kramerstraße bis zu  
AntiRost.

Zwischenaufenthalt  
auf dem Frankfurter  
Platz mit Singen  
(ca. 17.10 Uhr).

Im Werkhaus  
AntiRost gibt es ein  
Puppentheater für  
Kinder und Musik.  
Es wird auch für  
warme Speisen und  
Getränke gesorgt.

Wichtig:

Aus Sicherheitsgründen bitte  
keine Laternen mit brennenden  
Kerzen, keine Kinderwagen und  
keine Rollstühle in  
das Werkhaus nehmen!

Donnerstag,  
7. November,  
16.45-19.00 Uhr

Die Tage werden kürzer  
und dunkler! Licht in  
das Westliche  
Ringgebiet bringt der  
Lampionumzug.

Beginn:  
16:45 Uhr am  
Spielplatz  
Christian-Friedrich-  
Krull-Straße.

Veranstalter:  
plankontor Stadt & Gesellschaft  
GmbH als Quartiersmanagement  
für das Westliche Ringgebiet im  
Rahmen des Programms "Die  
Soziale Stadt", Kita Christian-  
Friedrich-Krull-Straße, Kita  
Frankfurter Straße, KiFaZ  
Schwedenheim, Spielstube  
Hebbelstraße, Evangelische  
Kirche im Westlichen Ringgebiet,  
Mütterzentrum/ Mehr-  
GenerationenHaus, AntiRost e.V.



V.i.S.d.P.: plankontor GmbH, Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig,  
Tel.: 280 15 73 / Teilnahme auf eigene Gefahr!



### Experiment des Monats Dosentelefon

Das brauchst du: Zwei leere Konservendosen, einen Schraubendreher, 10 m Paketschnur

So geht es: 1. Bohrt in die Böden der Dosen je eine Loch.

2. Steckt die Enden einer 10 m langen Paketschnur durch die Löcher und verknotet die Schnur.

3. Stellt euch so weit auseinander, dass die Schnur gespannt ist.

4. Es kann immer nur einer sprechen, während der andere die Dose ans Ohr hält. Die Schnur überträgt die Schwingungen eurer Stimme von einer Dose zur anderen.

Das Dosentelefon funktioniert fast wie ein echtes Telefon.

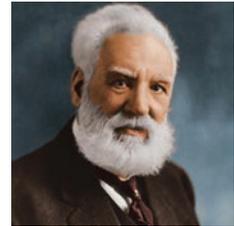


### Witz des Monats

Das Telefon bimmelt. Der Hund hebt ab, und meldet sich: „Wau!“ „Bitte?“, fragt die Stimme am anderen Ende der Leitung. Der Hund wiederholt: „Wau!“ „Wer ist dort?“ „Wau! W wie Wilhelm, A wie Anton, U wie Ulrich!“

## Experimente, Rätsel und Infos... für Kids aus dem westlichen Ringgebiet

### Forscher und Entdecker Teil 3



**Alexander Graham Bell** wurde am 3. März 1847 in Edinburgh geboren. Er war ein britischer Sprechtherapeut, Erfinder und Großunternehmer. Alexander Bell studierte unter anderem in Deutschland, hier lernte er eine Erfindung seines deutschen Lehrers Phillip Reis kennen. Reis hatte Telegraphen beobachtet, die Morsezeichen übertragen, und dachte sich, dass es auch möglich sein müsse, die menschliche Stimme zu übertragen. Er erfand eine Kasten, an dem er eine dünne Haut aus Schweinedarm befestigte (Membran). Wenn er sprach, fing die Membran an zu schwingen und steuerte eine angeschlossene Stromquelle. Allerdings war die Qualität sehr schlecht.

Herr Bell hatte in einem Buch des Physikers Helmholtz gelesen, wie man eine Stimmgabel durch einen Elektromagneten zum Schwingen bringen konnte. Das probierte er aus: Dicht neben einen Leitungsdraht hängte er eine Stimmgabel. Bei jedem Schwung der Stimmgabel berührte sie den Draht und schloss einen Stromkreis. Die Stromstöße im Draht übernahm den Rhythmus der Stimmgabel. Im Nachbarzimmer befestigte er eine zweite Stimmgabel an einem mit dem ersten verbundenen Elektromagneten. Bell hatte herausgefunden, dass man Töne über Stromleitungen übertragen konnte. Herr Bell stellte sein Telefon 1876 auf der Weltausstellung in Philadelphia vor. Es wurde ihm begeistert aus den Händen gerissen und in alle Welt gebracht.

# Das Mütterzentrum sucht Bundesfreiwillige

Im Bundesfreiwilligendienst können Menschen von 18-80 Jahren sich in unserem Haus engagieren. Es gibt je nach Bedingungen ein Taschengeld von bis zu 250 €. Bei ALG II-Empfängern werden 200 € nicht angerechnet. Bis zum 27. Lebensjahr beträgt die Arbeitszeit 38,5 Stunden pro Woche. Ab dem 28. Lebensjahr besteht die Möglichkeit, den Bundesfreiwilligendienst auch in Teilzeit zu



Unsere „Bufdis“ (v.l.): Jennifer Druch, Karl-Heinz Bauer und Gabriele Blell

leisten (mindestens 21 Wochenstunden). Zurzeit suchen wir jemanden als Mithilfe in Küche und Café. Momentan arbeiten Karl-Heinz Bauer, Gabriele Blell und Jennifer Druch als Bundesfreiwillige in unserem Haus. Bei Interesse bitte melden im Mütterzentrum Braunschweig, Tel.-Nr. 0531-895450.

Text/Foto  
Ilse Bartels-Langweige

Senioren  
helfen  
Senioren  
(S – h – S)



AntiRost Braunschweig e.V.  
Eine ehrenamtlich Senioreninitiative sucht für sein Projekt

### Senioren helfen Senioren

Mitarbeiter, die handwerklich begabt, körperlich fit sind, auf Menschen zugehen können und in der nachberuflichen Phase eine interessante, ehrenamtliche und vielseitige Tätigkeit in einem freundlichen Team suchen. Wir helfen schnell und unkompliziert bei anfallenden Kleinstreparaturen z.B. tropfenden Wasserhähnen, wackelnden Tisch- und Stuhlbeinen, wechseln Glühbirnen aus usw. Wenn Sie interessiert sind, besuchen Sie uns dienstags oder donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr in unserer Werkstatt in 38122 Braunschweig, Kramerstraße 9 A oder rufen Sie uns an: Tel.: 05 31 / 8 85 31 48

Gerd Stumpe

Anzeige

# Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



## Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit vielen hilfreichen Kontakten in Deiner Nähe.

[www.dasoertliche.de](http://www.dasoertliche.de)



Neue Bühne Braunschweig:

## Dichterdämmerung

ein Theaterstück von  
**Friedrich Dürrenmatt**

01.11.2013, 19:30 Uhr, Kulturpunkt West (Ludwig-Winter-Straße 4, Braunschweig)

Kurze Beschreibung unserer Gruppe und des Stücks: Die Neue Bühne Braunschweig - gegründet 2007 - ist eine vergleichsweise neue Gruppe im Amateurtheaterbereich in Braunschweig, die als Schwerpunkt die Auf-führung von Stücken von Klassikern wie Tschechow und modernen Theaterstücken wie Kishon oder Loriot hat. Regelmäßig erfolgt auch die Teilnahme an Kultur- und Theaterfestivals. Die Gruppe probt bei Anti-Rost im Westlichen Ringgebiet (Kramerstraße 9a).

Das Stück „Dichterdämmerung“ von Friedrich Dürrenmatt handelt von einem Literaturnobelpreisträger, der die Morde, durch deren Beschreibung er berühmt geworden ist, tatsächlich begangen hat. Im Stück kommen auch zahlreiche Momente der klassischen Moderne vor, von Anspielungen auf die Geschichte des Kriminalromans über Illusionsbruch durch Einbeziehen des Publikums usw. - und das alles verpackt mit dem typischen grotesken Humor von Dürrenmatt. Sie erwartet also ein unterhaltsamer und spannender Theaterabend (voraussichtliche Dauer des Stücks: ca. 75 min).

Die Inszenierung wird gefördert durch die Stadt Braunschweig im Rahmen des Projekts 1913-2013.

Alexander Börger  
Neue Bühne Braunschweig

[www.soziallotse-braunschweig.de](http://www.soziallotse-braunschweig.de)

Schauen Sie mal rein und nutzen Sie gern die Möglichkeit uns zu kontaktieren. Der Soziallotse lebt nicht zuletzt von neuen Anregungen, ob für weitere Angebote, Änderungen, Ergänzungen und vieles mehr.

Bürgerstiftung

## Schönheit der Natur entdecken

### BBG-Aktion am 2. November: Baum-Erlebnistour für Kinder

Freude und Verantwortungsbewusstsein für die Natur und Umwelt wecken. Das ist das Ziel von Beate Klimaschewskis Baum-Erlebnistouren für Kinder. Am 2. November ist sie mit einer Gruppe in der Schuntersiedlung unterwegs. Das Konzept: Lernen durch Erleben mit Hand, Herz und Verstand.



Die Schuntersiedlung zeichnet sich durch einen vielfältigen und alten Baumbestand aus. Die Bäume sind in



das Straßenbild so integriert, dass sie vielen Bewohnern gar nicht auffallen. Einzelne Schätze sind auch wenig bekannt, zum Beispiel die jungen Linden am Tostmannplatz, der Ginkgo und die Rote Kastanie in der Bassestraße oder die alte Kastanie in der Gemeiner Straße. Auch der Schulgarten am Dowesee bietet tolle alte Baumriesen. Die Sumpfpfyzypressen mit Wurzeln, die

Erdmännchen ähneln, die große Blutbuche, aber auch die Esskastanien und die Kaukasische Flügelnuss rufen Begeisterung hervor, wenn man auf sie aufmerksam macht.

Bei der Baum-Erlebnistour werden zunächst die Bäume und ihre Lebewesen erforscht. Eichhörnchenspiele und andere Wahrnehmungsübungen runden die Naturaktionen ab. Die verschiedenen Straßen werden entsprechend der Neugierde der Kinder erkundet und bespielt. Auf dem Weg sammeln sie bunt gefärbte Blätter, besondere Steine und Federn. Aus diesen Fundstücken entsteht dann

im Heinrich-Jasper-Haus ein Kunstwerk. Das gemeinsame Bild soll den Kindern den Transfer des Erlebten in den eigenen Alltag erleichtern.

Beate Klimaschewski, die die Touren gestaltet, ist Diplom-Biologin mit 15-jähriger Erfahrung in der Naturerlebnispädagogik. „Mit den Spaziergängen möchte ich bei Kindern ökologisches und soziales Handeln fördern – eine ganzheitliche Lernmethode, die auf der persönlichen Naturerfahrung mit allen Sinnen aufbaut“, erläutert sie. „Was wir einmal gesehen und begriffen haben, vertieft sich, wenn wir jeden Tag wieder daran vorbeikommen.“ Oder auch: es gezielt wieder ansteuern – wie der achtjährige Adrian, der nach einer Tour sagte: Morgen schaue ich nach, ob die Feuerkäfer sich wieder sonnen.

Information:

Die Baum-Erlebnistour beginnt am 2. November um 9.30 Uhr. Treffpunkt ist das Heinrich-Jasper-Haus in der Schuntersiedlung. Kosten: 10 Euro für BBG-Mitglieder; sonst 12 Euro. Im Preis enthalten ist ein Snack. Anmeldung bei Simone Lampe, Telefon 0531/2 41 31 61. E-Mail: [simonelampe@baugenossenschaft.de](mailto:simonelampe@baugenossenschaft.de).

Iris Bendig/BBG



2009-2013

Das

**Kulturschaufenster**  
38118

sagt danke



Wir danken unseren Sponsoren,  
Förderern und allen Mitwirkenden



- Stadt Braunschweig Literatur und Musik
- Stadtkontor Stadt & Gesellschaft GmbH
- Die Soziale Stadt
- forum
- ANTI WOOD
- www.Markwort-Design.de
- gambit
- www.Markwort-Design.de
- GAJEWI
- kulturraum.west
- BROTINSEL
- Okerwelle Radio für die Region
- EIKO
- KuFA e.V. KULTUR FÜR ALLE BRAUNSCHWEIG
- WINGARWASS
- Vegan
- Neun Raum Kunst
- www.kulturraum.west
- ALBA SERVICE MIT SYSTEM
- Stadtklub Braunschweig
- BRIDGE
- KUNSTVEREN JAHNSTRASSE
- SCHWEDENHEIM
- MOLOTOV



[www.kulturschaufenster-bs.de](http://www.kulturschaufenster-bs.de)

© Fotos: Wolfgang Altstädt, Martin Markwort, Siggie Schmidt, Dietlinde Schulze, Maic Ullmann



**Stille Nacht - Der böse Adventskalender**  
*Eine Lesung der KrimiWerkstatt Braunschweig*

Am 11.11.2013, um 19 Uhr  
 Mehr-Generationen-Haus, Hugo-Luther-Straße 60A,  
 38118 Braunschweig  
 Eintritt: frei / Dauer ca. 100 min / Adventskalender 5,- €

**"Der Untergang - Die 13te Okergeschichte"**  
*Eine multimediale Lesung - Sprecher: Roland Kremer,*



Hardy Crueger; Live Musik: Schepper +Bass; Bildprojektionen  
 Vorspiel: "Ab 18" - Psychothriller, ein Figurentheaterstück  
 von Thomas Hirche nach einer Story von H. Crueger  
 Sa, 16. November 2013, 19:30  
 Das KULT, Hagenmarkt 18, 38100 Braunschweig  
 Eintritt: 15,- € / Dauer ca. 120 min.

Hardy Crüger

**Nikolausmarkt**  
**Adventsbasar**



**AWO Frankfurter Str. 18. Braunschweig**  
 Rollstuhl geeignet / Bus/Straßenbahn  
 Haltestelle Luisenstr.

**23. November 2013**  
**10 bis 17 Uhr**

Ca.20 Kunsthandwerker (Hobbybastler) präsentieren ihre selbst hergestellten  
 Arbeiten und möchten sie zu günstigen Preisen verkaufen z.B.:

Adventsgestecke – Filz- - Handarbeiten – Getreidekissen - Karten - Patchwork  
 - Bücher - Schmuck - Stickereiarbeiten - Strümpfe- Holzartikel -  
 Weihnachtsdeko usw.

**Bastelaktion mit Kindern**

Die Eltern des Kindergartens **St. Martini**, Kreuzstraße verkaufen  
 selbstgebackene Kekse zugunsten der Kinder

**Um 15 Uhr kommt der Nikolaus**

Es gibt: Kaffee und Kuchen, Waffeln, Bockwurst und Salat



**Mittagstisch**

3,50 €  
 Nichtmitglieder zahlen 4,00 €

- Fr. 01.11. Bohnensuppe mit Brötchen (Teller 1,50 €)
- Mo. 04.11. Rotkohlroulade mit Geflügelfüllung und Klößchen
- Di. 05.11. Türkisches Essen
- Mi. 06.11. Kassler, Sauerkraut und Kartoffeln
- Do. 07.11. Überbackenes Gemüse und Kartoffeln
- Fr. 08.11. Hühnereintopf mit Brötchen (Teller 1,50 €)
- Mo. 11.11. Leberkäse und Püree
- Di. 12.11. Gebratenes Kabeljaufilet mit Beilage
- Mi. 13.11. Rinderbraten, Rotkohl und Kartoffeln
- Do. 14.11. Nudeln mit Sahnesauce und Gemüse
- Fr. 15.11. Rindfleisch-Gemüsesuppe mit Brötchen (Teller 1,50 €)
- Mo. 18.11. Reibekuchen mit Apfelmus
- Di. 19.11. Türkisches Essen
- Mi. 20.11. Schweinefilet, Gemüse und Kroketten
- Do. 21.11. Panierte Scholle (gebraten) mit Beilage
- Fr. 22.11. Erbsensuppe mit Brötchen (Teller 1,50 €)
- Mo. 25.11. Hähnchenkeule mit Beilage
- Di. 26.11. Schweinegulasch, Nudeln und kalte Beilage
- Mi. 27.11. Rotbarschfilet mit Beilage
- Do. 28.11. Gemüsesteak mit Beilage
- Fr. 29.11. Soljanka mit Brötchen (Teller 1,50 €)

**Angebot Germknödel mit Vanillesauce 1,50 €**

Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK Mo. – Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr  
 MITTAGSTISCH Mo. – Fr. von 12.30 – 13.30 Uhr  
 KAFFEE UND KUCHEN Mo. – Do. von 15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus  
 Hugo-Luther-Straße 60A, Braunschweig, Tel.: 0531/ 89 54 50



**Mehr  
 Generationen  
 Haus**

**Veranstaltungen im November 2013**

- Do 31.10.2013 16.00 – 17.30 **Halloween-Party**
- Fr 01.11.2013 18.00 – 21.00 **Länderabend Schweiz**  
Eintritt: 10,00 €
- Do 07.11.2013 15.30 – 17.30 **Zwillingstreffen**  
Nicole Jauns
- So 10.11.2013 14.00 – 17.00 **Bingo**
- Mo 11.11.2013 10.00 – 11.00 **Gesundheit im Gespräch**  
**Naturmedizin gegen Erkältungskrankheiten**  
Rita Dippel
- Di 12.11.2013 17.00 – 18.30 **Laternenumzug für die Aller kleinsten**
- Mo 18.11.2013 16.00 – 18.00 **Stammtisch für Wunschgroßeltern**  
Rita Dippel
- Do 21.11.2013 15.30 – 17.30 **Zwillingstreffen**  
Nicole Jauns
- Fr 22.11.2013 19.00 Uhr **Ausstellungseröffnung**  
Halbschatten. Malerei zwischen Dunkelheit und Licht  
Hiltrut Kahmann-Frey
- Di 26.11.2013 15.30 – 17.00 **In der Weihnachtsbäckerei**  
(Kosten: 1 €)
- Di 26.11.2013 18.00 – 19.30 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig**  
Treffen in der Hugo-Luther-Str. 60A



Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus  
 Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig  
 e-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de  
 Telefon 0531 - 89 54 50  
 Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



## Schadstoffmobil Termine 2013

Alba GmbH, Frankfurter Str.  
von 11 h bis 20 h, montags  
4.11., 11.11., 18.11., 25.11.

Haltestelle Görgestr./Bruderstieg  
von 16 h bis 18 h,  
mittwoch, 13.11.

Eingesammelt wird  
unter anderem:

Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel, Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger, Holz-, Rostschutzmittel, Autobatterien, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe



**Flüssiges Gefahrgut ist in festverschlossenen Behältern anzuliefern.**

Kostenlose Annahme von Elektrokleingeräten oder Kaffeemaschinen in haushaltsüblichen Kleinmengen (keine Annahme von Großgeräten wie Trockner, Herde, Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernseher u.ä.)

**Fragen, Anregungen usw.**

**an den**

**Bezirksrat**

**Westliches Ringgebiet**

**unter**

**[bezirksrat-wrg-bs@gmx.de](mailto:bezirksrat-wrg-bs@gmx.de)**

## Kirchengemeinde St. Michaelis



**Gottesdienste im November:**

- 03.11. 23. So. nach Trinitatis**  
10.00 Gottesdienst mit  
Abendmahl Pfr. Berger
- 10.11. Dritttletzter Sonntag**  
des Kirchenjahres  
10.00 Gottesdienst  
Pfr. Berger
- 17.11. Vorletzter Sonntag**  
des Kirchenjahres  
10.00 Gottesdienst anschl.  
Kirchenkaffee, Pfr. Berger
- 20.11. Buß- und Bettag**  
17.00 Gottesdienst  
Pfr. Berger
- 24.11. Letzter Sonntag**  
des Kirchenjahres  
Ewigkeitssonntag  
10.00 Gottesdienst mit  
Abendmahl, Pfr. Berger

Musik: 02.11., 18 Uhr,  
**Vokalensemble „Anna`s Alibi“**  
30.11., 18.00 Uhr  
**Braunschweiger Posaunenchor**

Gemeindehaus Echternstraße 12  
**Altenkreis: 20.11., 15 Uhr**  
**Chor: dienstags, 20 Uhr**  
**Blockflötenunterricht: nach**  
**Absprache Tel. 0531/50 80 27**

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A  
**Altenkreis: montags 14 Uhr**  
**Gesprächskreis: 15.11., 18. Uhr**

Gemeindebüro: Echternstraße 12,  
38100 Braunschweig, Tel. 4 26 63  
**[st.michaelis.bs@gmx.de](mailto:st.michaelis.bs@gmx.de)**  
Mi + Fr 09 – 12 Uhr  
**[www.st-michaelis-bs.de](http://www.st-michaelis-bs.de)**

## NEXUS

**im November 2013**

Der \*Eintrittspreis\* beträgt - soweit nicht  
anders angegeben - 6 €.

**FR., 01. Infoveranstaltung: (Pro)**

**Feministisches Theorie-  
Kultur- und Praxiswochen-  
ende**

Beginn: 12:00 Uhr

**FR., 01. Kabarett mit Sunna**

**Huygen**

Einlass: 21:00 Uhr

**Sa., 02. Konzert + Party mit Lena**

**Stoehrfaktor + DJanes**

Einlass: 21:00 Uhr

**So., 03. Vortrag über Minna Falshauer**

Beginn: 15:30 Uhr

**Do., 07. Konzert: Mülheim Asozial**

**+ Kackschlacht + Schmutz-  
staffel + Rattenkönig**

Einlass: 20:30 Uhr,

Beginn: 21:00 Uhr

**Sa., 09. Konzert: Stendek + Ebola Ape**

Einlass: 21:00 Uhr

Eintritt vorraus. 6 €

**Sa., 16. Konzert: Amber +**

**Sundowning + Akela**

Einlass: 21:00 Uhr,

Beginn: 22:00 Uhr

**So., 17. Konzert: Sun Worship +**

**Unru**

Einlass: 15:00 Uhr,

Beginn: 17:00 Uhr

**Do., 21. Vortrag + Diskussion:**

Asylpolitik in der BRD (mit  
Kritik im Handgemenge (H)

und Fast Forward (H), organi-  
siert von den ökoscouts)

Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt frei!

**Sa., 30. Party: Pleasure Park**

Beginn: 23:00 Uhr, Eintritt frei!

## Schuldnerberatung

immer mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr,  
Schuldnerberatung im Quatierszentrum.

Hugo-Luther-Straße 60A

Am 13.11. findet **keine** offenen Sprechzeit statt.

**Mittwoch 27.11.2013**

Carmen Symalla  
Schuldnerberatungsstelle  
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

## AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen  
aus Meisterhand

Die Werkstatt  
Ihres Vertrauens



- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

**Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig**

**Tel.: 0531/82198**

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

# Ich bin die BBG!



Weil eine Baugenossenschaft so viel mehr ist  
als nur ein Vermieter: eine stabile Gemeinschaft,  
in der der Mensch mehr zählt als der Gewinn.

[www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de)



**BBG**

Wohnen in Braunschweig